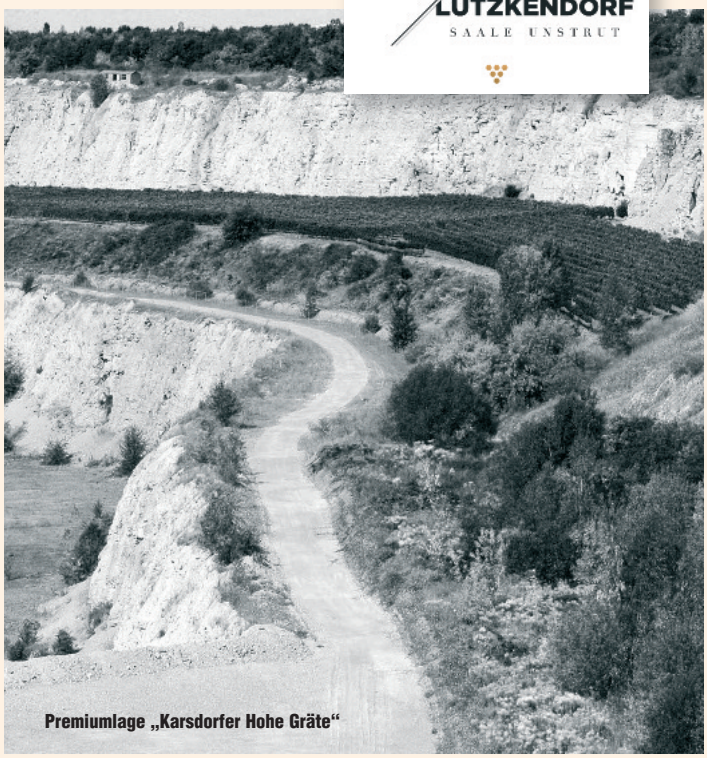
Text und Fotos: Weingut Lützkendorf

Weingut Lützkendorf

Zwischen Traditionen und Visionen

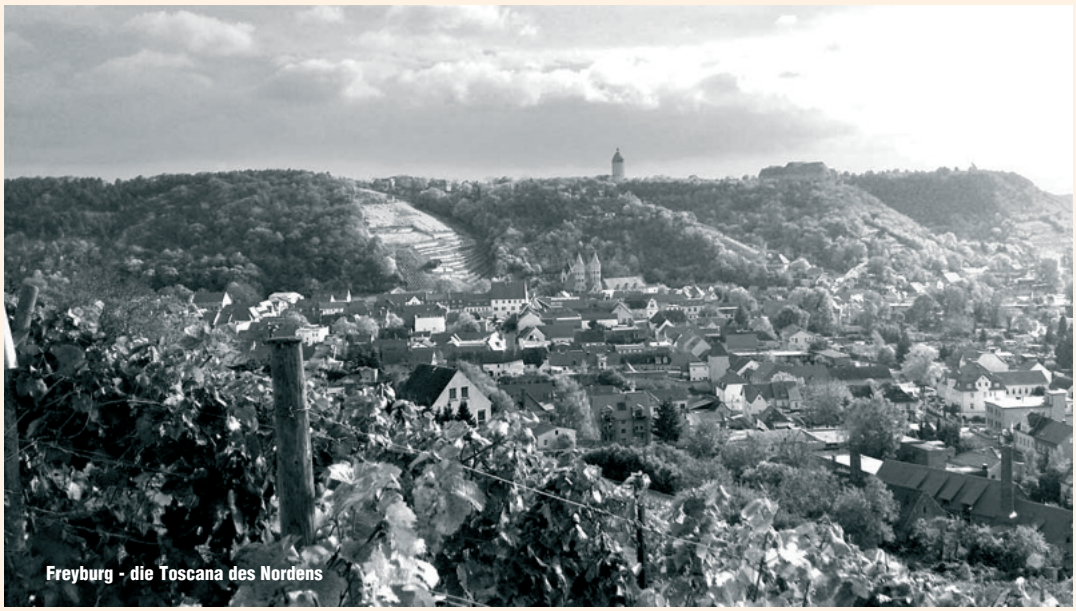
„Wie der Winzer so der Wein“, sagt man. Wenn es diese Redensart nicht längst schon gäbe — man müsste sie für Uwe Lützkendorf erfinden. Seine Weine sind authentisch und vielschichtig. Sie haben Seele. Und sie haben Charakter.
Das Familienweingut Lützkendorf erzeugt seit Jahrzehnten ausgezeichnete und prämierte Qualitätsweine von unverwechselbarem Geschmack. Rebsorten wie Riesling, Weißburgunder und Silvaner, Roter Traminer und Gutedel werden auf den Weinbergen der Lützkendorfs schonend und nachhaltig kultiviert. Uwe Lützkendorf, heute passionierter Winzer, damals nach der Wende frisch diplomierter Ingenieur für Gärungs- und Getränketechnologie, setzte alles daran, die einstige Familientradition wieder aufleben zu lassen. 1991 bekam die Familie die Weinbergflächen zurück, die sie während der Zwangskollektivierung der 50er Jahre abgeben musste.
Viel persönliches Engagement, Leidenschaft für den Winzerberuf und ein ausgezeichnetes Gespür für die Nuancen herausragender Weine zeichneten sich in den ersten eigenen Weinen des Gutes ab. Bereits vier Jahre später konnten die Lützkendorfs den exklusiven Adler des „Verbandes Deutscher Prädikatsweingüter“ (VDP) auf ihre Etiketten drucken — ein Ritterschlag, denn die strengen Qualitätskriterien erfüllen nur wenige Weingüter. Uwe Lützkendorf verwirklicht seither seine ganz eigene Idee vom perfekten Wein — naturnah, charaktervoll, individuell.

Uwe Lützkendorf


Premiumlage „Karsdorfer Hohe Gräte“

Aus guten Gründen das Beste

„Als Winzerfamilie leben wir von und mit der Natur. Ein ökologisches Gleichgewicht in den Rebkulturen, verbunden mit reduziertem Anschnitt, dem Ausdünnen von Blättern und Trauben sowie einer späten Lese bilden die Grundlage für Spitzenqualitäten“, so Uwe Lützkendorf.
Der Familienbetrieb bewirtschaftet eine Rebfläche ca. 10 Hektar — vorwiegend mit traditionellen Rebsorten der Region: Riesling, Weißburgunder und Silvaner. Da hinaus kultivieren die Lützkendorfs mit großer Leidenschaft Sorten wie Spätburgunder und den Blauen Zweigelt. Über dem 51. Breitengrad, im Regenschatten des Harzes, sind die Sommer heiß und die Winter kalt — bessere klimatische Bedingungen für die Reben kaum vorstellbar. Zudem bleibt


Freyburg - die Toscana des Nordens

(Fortsetzung nächste Seite)

(Fortsetzung von Seite 9)

Winzer

Text und Fotos: Weingut Lützkendorf

Weingut Lützkendorf

Premiumlage Freyburger Edelacker

den Trauben dank der langen Vegetationsperiode und der späten Lese, oft erst im Oktober, ausreichend Zeit zu reifen und ihre vollen Aromen auszubilden.

Karsdorfer Hohe Gräte

Die Premiumlage „Karsdorfer Hohe Gräte“ besteht aus zwei Weinbergsflächen — einem historischen Weinberg und dem Kalksteinbruch. Charakteristisch für die historische Weinberglage sind Doppelquarzitböden, eine aufgewölbte Schicht zwischen Muschelkalk und Buntsandstein. Diese Formation findet man sonst nur in wenigen deutschen Weinberglagen sowie in den besten Grand-Cru-Lagen im Burgund. Angebaut werden hier Weißburgunder, Silvaner und Riesling. Der Kalksteinbruch ist eine renaturierte Fläche, auf der bis in die frühen 90er-Jahre Kalkstein für die Zementproduktion gewonnen wurde. Er liegt am Rande eines 400 Hektar großen Kessels mit bis zu 40 Meter hohen Felswänden. Durch die Neuschichtung des Bodens nach geologischen Gesichtspunkten mit Kalkstein, Gipskeuper, roten und grünen Tonen entstanden 4,5 Hektar einzigartige Anbaufläche. Mit Gewinn für den Wein, denn durch das besondere Mikroklima, die langen Sonnenstunden und die einzigartige Bodenbeschaffenheit des Kalksteinbruchs profitieren Weißburgunder, Riesling, Traminer, Spätburgunder und Portugieser.

Freyburger Edelacker

Edle Weine gedeihen nur auf edlen Böden. Die Premiumlage Freyburger Edelacker ist mit besonders fruchtbaren, tiefgründigen Böden gesegnet. Außergewöhnlich für die von Muschelkalkverwitterung geprägte Bodenstruktur ist der hohe Anteil von lehmigen und tonigen Feinerden, die das Regenwasser binden. Hier findet der Blaue Zweigelt ideale Reifebedingungen. Wegen der steilen Hanglage mit einer Neigung von 45 % ist die Lese hier besonders anspruchsvoll.

Charakterstark: Die Weine

»*Die vollfruchtigen Weine bringen genug frische Säure und Kraft mit, um sich bis zu 5 Jahre lang in der Flasche zu steigern. Lützkendorf zeigt, was das malerische Anbaugebiet Saale-Unstrut zu leisten vermag*«, so der Grosse Johnson in seiner sechsten Auflage.

Uwe Lützkendorf gelingt es seit mehr als 20 Jahren, immens facettenreiche, komplexe Weine zu produzieren, die ihr Geheimnis nicht gleich preisgeben — und gerade deswegen im Gedächtnis bleiben. Sie produzieren eine Resonanz, die den einzigartigen Charakter der Böden ebenso aufnimmt wie die Grundaromatik der Sorte. Die trockenen Weine der Karsdorfer Hohen Gräte bestechen mit ihrem mineralischen Charakter, sie sind ausdrucksstark und haben ein hohes Reife- und Lagerpotential. Finessenreich spiegeln sie die Einzigartigkeit des Terroirs wider.

Saale-Unstrut-Weinregion

Die „Toskana des Nordens“, wie die Region entlang von Saale und Unstrut genannt wird, profitiert vom warmen, trockenen und besonders milden Mikroklima, das den Weinbau seit Jahrhunderten begünstigt. Die hügelige Landschaft ist durch die mäandernden Flussläufe, zahlreiche Burgen und Schlösser sowie durch einzigartige Biotope mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt geprägt. Entlang der Flussauen reihen sich an geschützten Talhängen und Steilterrassen Rebstöcke, Obstwiesen und malerische Weinberghäuschen. Für Weinkenner, Genussmenschen und Naturliebhaber ist der Burgenlandkreis zwischen Saale und Unstrut mit all den Sehenswürdigkeiten und Kulturdenkmälern eine Reise wert.

www.weingut-luetzkendorf.de